

A general all-round argggghh



Ich mag generell keine „lustigen“ Filme oder gar „Komödien“. Ausser vielleicht [„One Flew Over the Cuckoo’s Nest“](#) (den ich für einen der besten Filme – wenn nicht den besten – aller Zeiten halte und bei dem das „Lustige“ nicht primär ist) oder [Groundhog Day](#) (auch nicht).

Elias Canetti schreibt in [„Masse und Macht“](#) (eines der besten Bücher, das jemals geschrieben wurde):

Es scheint, daß die Bewegungen, die vom Zwerchfell ausgehen und fürs Lachen charakteristisch sind, eine Reihe von inneren Schlingbewegungen des Leibes zusammenfassend ersetzen. Unter Tieren gibt allein die Hyäne einen Laut von sich, der unserem Lachen wirklich nahekommt. Man kann ihn künstlich erzeugen, indem man einer gefangenen Hyäne etwas zum Fressen vorsetzt und dann rasch entzieht, bevor sie Zeit zum Zupacken hatte.

Lachen oder Lächeln können also auch eine unbewusste Agression sein oder eine Variante derselben. Deswegen traue ich auch keiner erwachsenen Person über den Weg, [die mich ständig anlächelt](#), obwohl es [keinen Grund dafür gibt](#). (Irgendwie

schweife ich ab.)

Über [Robin Williams](#), der gerade gestorben ist („einer der beliebtesten Schauspieler bei Kindern“), schreibt der [Guardian](#): „What was he afraid of? ,Everything. It's just a general all-round argggghh. It's fearfulness and anxiety.'“

Das kann ich sehr gut verstehen. Keine Sorge: Ich trinke und rauche nicht. Und ich würde mich auch nicht – wie der von mir sehr verehrte [Hemingway](#) – wegen Schreibstörungen und sonstiger Depressionen erschießen. (Ich hätte nur gern eine Finca auf Kuba wie dieser.)

And Now for Something Completely Different. Wieso gelingt es mir nicht, die stille Schönheit des [Rixdorfer Richardplatzes](#) nachts um kurz nach drei Uhr fotografisch festzuhalten? Das Foto sieht doch argggghh aus.

Nach mehreren Stunden angeregter Diskussion im [Linus](#) mit einem guten Freund über: den Islam und die Türkei, Hypertext Transfer Protocol Secure (HTTPS, [burks.de](#) demnächst darüber erreichbar), all die Irren in der Rettungsstelle eines Krankenhauses, in der ich manchmal als „Security“ arbeite, Frauen an sich, insbesondere die Begehrenswerten (nein, kein Link), die Kommentatorinnen meines Blogs und ob sich dahinter Männer ~~verbürgen?~~ verbergen, gemeinsame Freunde und deren Probleme, wann demnächst zu Grillen sei sowie die allgemeinen Weltläufte. Jetzt ist es gleich vier Uhr, und ich bin kein bisschen müde. Für Sex fehlt die Partnerin. Arggghhh. Vielleicht noch ein bisschen in [Secondlife](#) ~~herumballern~~ Rollenspielen? Ich fürchte, für den Schwertkampf 2.0 bin ich jetzt schon zu langsam...